



Inzersdorfer Gemeinde-Nachrichten

Amtl. Mitteilungsblatt der Gemeinde Inzersdorf im Kremstal

Folge 08, Inzersdorf im Kremstal, im September 2012

Verabschiedung Frau VS-Dir. Christine Stöckler



Bericht Seite 3

Volksschule Inzersdorf

Die Schule beginnt am Montag, den 10. September 2012 mit dem Gottesdienst um 9.00 Uhr

Gemeindeamt geschlossen

Am 06. September 2012 ist das Gemeindeamt wegen Bildungsfahrt geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Bauberatungs- termine 2012

Donnerstag, 20. September 2012
Nachmittag

Donnerstag, 18. Oktober 2012
Nachmittag

Wir ersuchen Sie, vor Inanspruchnahme der kostenlosen Bauberatung mit Herrn Schauerhofer (Bauabteilung, 07582 815 18-13) Kontakt aufzunehmen.

Hundehaltung

An alle Hundebesitzer!

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen dass die Chippflicht und damit die Eintragungspflicht in der Heimtierdatenbank den Halter und nicht die Gemeinde trifft.

Das bedeutet, Sie müssen Ihr Tier mit den Daten in der Heimtierdatenbank spätestens bis ein Monat nach der Anmeldung eintragen. Dies kann im Internet unter www.bmg.gv.at erfolgen. Auch der Tierarzt, der den Hund gechippt hat, kann auf Anfrage des Halters die Eintragung ausführen.

Diese Pflicht können Sie im Tierschutzgesetz § 24a nachlesen.



Geburten: Herzlichen Glückwunsch

Maria und Christian Inselsbacher zu ihrem Sohn David, am 05.08.2012

Dominique und Michael Gerstmayr zu ihrem Sohn Raphael Jonathan, am 07.08.2012

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

Erika und Alois Mayr, Am Inslingbach 15, am 18.08.2012

Wir gratulieren zur Silbernen Hochzeit

Gertrude und Johann Mahringer, Am Rosenberg 8, am 08.08.2012

Wanderer gesucht

Die Gemeinde Inzersdorf sucht Personen oder Vereine, die ehrenamtlich jeweils einen Wanderweg betreuen:



- Kontrollgang im Frühjahr

- Meldung der fehlenden Tafeln
Um ein gut markiertes Wanderwegenetz bieten zu können, wären wir sehr froh, wenn sich Inzersdorferinnen und Inzersdorfer dafür zur Verfügung stellen würden!

Bei Interesse melden sie sich bitte bei AL Elfriede Zeintl im Gemeindeamt, Tel.: 07582 815 18 11

Zeitliche Grundsteuerbefreiung

Nach Schaffung von neuem Wohnraum kann um zeitliche Grundsteuerbefreiung angesucht werden.

Diese Befreiung von einem Großteil der Grundsteuer kann für einen 20-jährigen Zeitraum gewährt werden, wenn die Voraussetzungen dafür erfüllt sind. Diese sind:

- Nachweis der Landesförderungen für diese Wohnraumschaffungen oder
- höchstens 150m² Nutzfläche
- und die Deckung eines ganzjährigen Wohnbedarfs.

Nach Fertigstellung wird der Einheitswert neu festgesetzt und von diesem ein Prozentsatz der Befreiung gerechnet.

Diese zeitliche Grundsteuerbefreiung wird ab Beginn des nachfolgenden Jahres nach Fertigstellung (Fertigstellungsanzeige) gewährt.

Diese zeitliche Grundsteuerbefreiung wird nun abgeschafft werden.

Überprüfen Sie im eigenen Interesse, ob Sie die Voraussetzung für diese zeitliche Befreiung erfüllen.

Bis spätestens 30. September 2012 können noch Anträge auf zeitliche Grundsteuerbefreiung eingebracht werden, wenn die Baufertigstellungsanzeige damit einhergeht. Spätere Befreiungen sind nicht mehr möglich.

Feuerbrandbefall

Der Feuerbrand ist eine gefährliche, leicht übertragbare Pflanzenkrankheit. Im heurigen Jahr treten zunehmend Feuerbrand-Infektionen auf.

Das Verbrennen von biogenen Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen ist verboten.

Meldepflicht bei Befallsverdacht!

Bei Befallsverdacht bitte sofort den Feuerbrandbeauftragten, Herrn Johann Holzinger, Tel. 07615 70 89 benachrichtigen.

Hundekot

Viele Hundebesitzer kümmern sich nicht um die Hinterlassenschaften ihrer vierbeinigen Freunde.

Bitte auch speziell im landwirtschaftlichen Bereich den Kot der Hunde entfernen, da es für die Gesundheit der Kühe wichtig ist, dass kein Kot in das Futter gelangt. Es können dadurch Krankheiten übertragen werden, auf Grund derer die Kuh ihre künftigen Kälber verlieren kann.

„Na und?“, so wird vermutlich mancher fragen „die Gemeinde kassiert ja auch Hundesteuer“.

Der Frager übersieht dabei, dass die Hundesteuer nur für die Abdeckung des administrativen Aufwandes für die Hundehaltung im gesamten Gemeindegebiet bestimmt ist. Sie ist aber ganz sicher nicht dazu da, das ungesetzliche Verhalten einiger Weniger zu finanzieren.

Trotz gegenteiliger Erfahrungen hoffen wir weiter, dass die angesprochenen Hundebesitzer, die sich durch Haltung eines Tieres ja auch Verantwortung aufbürden, diese Verantwortung auch wahrnehmen.

Öffentliche Plätze sind keine Müllplätze

Grundsätzlich ist es erfreulich, dass die öffentlichen Plätze unserer Gemeinde von den Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden.

In den letzten Wochen mussten wir jedoch häufig feststellen, dass die öffentlichen Plätze in einem nicht sauberen Zustand verlassen werden.



Ortsplatz Inzersdorf

Es werden fast jeden Tag leere Plastikflaschen, Bierflaschen, Zigarettenschachteln, Getränke-Dosen etc. vorgefunden.

Trotz vorhandener Müllkübel bleibt der Müll am Boden liegen - bitte verlassen Sie die Plätze sauber und entsorgen Sie den Müll selbst in die dafür vorgesehenen Behälter. Bitte auch den Aschenbecher benutzen!
Vielen Dank!

Parken und Abstellen von Fahrzeugen am Straßenrand

Immer wieder kommt es vor, dass Fahrzeuge am Straßenrand geparkt oder abgestellt werden. Wir möchten sie daran erinnern, dass auf öffentlichen Straßen mindestens 2 Fahrspuren frei bleiben müssen.

Um den Verkehr nicht zu behindern ersuchen wir alle Verkehrsteilnehmer ihre Fahrzeuge so abzustellen, dass ein ungehindertes „Vorbeifahren“ möglich ist. (auch größere Fahrzeuge)

Verabschiedung Frau VS-Dir. Christine Stöckler

in den wohlverdienten Ruhestand – Bestellung von Frau Mag. Doris Hasenleithner zur neuen Leiterin !

Sich der Bildung und Erziehung junger Menschen zu widmen, dazu beizutragen, dass sie später ihren eigenen Weg finden, das ist eine dankbare Auf-

gabe, aber auch eine Aufgabe, die mit großer Verantwortung verbunden ist. Diese Aufgabe hat Frau Volksschuldirektorin Christine Stöckler bravourös gemeistert. Im Rahmen des Schulfestes wurde Frau Dir. Stöckler in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Seit dem Jahre 1981 wirkte Frau Dir. Stöckler zum Wohle der Schülerinnen und Schüler an der Volksschule Inzersdorf, davon 10 Jahre lang als Direktorin.

Wir wünschen Frau Dir. Stöckler für die neue Lebensphase alles erdenklich Gute und danken für ihre wertvolle Bildungsarbeit.



Mit der Bestellung und der Überreichung des Dekretes durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer wurde Frau Mag. Doris Hasenleithner zur neuen Leiterin der Volksschule Inzersdorf bestellt.

Wir wünschen der neuen Direktorin alles Gute für Ihre künftige pädagogische Arbeit in Inzersdorf.

OÖ. Veranstaltungssicherheitsgesetz

Ab 1. August 2012 finden Sie nunmehr auf der Homepage des Landes Oberösterreich

„www.land-oberoesterreich.gv.at/Themen/Sicherheit und Ordnung/Verwaltungspolizei/Oö. Veranstaltungssicherheitsgesetz“ Wissenswertes über das Oö. Veranstaltungssicherheitsgesetz wie Informationen für Veranstalter und über Mindestanforderungen für Veranstalter.

Überdies finden Sie dort auch Antwort-

ten auf häufig gestellte Fragen zum Oö. Veranstaltungssicherheitsgesetz und können direkt mit uns in Verbindung treten.

Gleichzeitig wurden die „Hundeinformationen“ aus dem Themenbereich Land- und Forstwirtschaft/Veterinarmedizin entfernt und dem Themenbereich Sicherheit und Ordnung /Verwaltungspolizei zugeführt.

Stoffe und Substanzen die auf keinen Fall in den Kanal gelangen dürfen

Feststoffe verursachen Probleme im Betrieb des Kanalnetzes und der Pumpstationen oder stören den biologischen Reinigungsprozess der Kläranlage.

Achtung: Textilien, Strümpfe, Windeln, Watte, Wattestäbchen, Hygieneartikel, Verpackungen, Rasierklingen und Katzenstreu gehören in den Restmüll. Küchenabfälle, Kaffeesatz etc. auf den Kompost oder in den Biomüll aber **niemals** in die Kanalisation!

Redaktionschluss

für die Oktober-Ausgabe der Gemeindezeitung ist der 19. September 2012.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Inzersdorf im Kremstal

gemeinde@inzersdorf.ooe.gv.at
www.inzersdorf.ooe.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Franz Gegenleitner
Poxleitenstraße 36, 4565 Inzersdorf
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Druck: Druckerei Haider,
Schöna - Perg



Dorfkirtag 2012

Der traditionelle Dorfkirtag in Inzersdorf fand heuer zum 22. Mal statt. Am Dienstagnachmittag führte der Elternverein, in alt bewährter Form, die Kinderolympiade durch und fand wie immer guten Anklang.

Der im Rahmen des Dorfkirtags abgehaltene Kuppelbewerb startete um 19.00 Uhr.

Inzersdorf 1 landete dabei auf dem ausgezeichneten 2. Platz - Gratulation.

Am späteren Abend unterhielten die gut gelaunten „Mikados“ die zahlreichen Besucher des Dorfkirtags. Bei schönem Sommerwetter waren die Stände aller mitwirkenden Vereine (FF Lauterbach, Elternverein, FF Inzersdorf, Trachtengruppe und Landjugend) gut besucht.

Am Mittwoch den 15. August, begann mit dem Trachteneinzug das jährlich statt findende Kirchweihfest mit der Kräuterweihe.

Nach dem Gottesdienst sorgte der Musikverein Inzersdorf/Magdalenaberg unter der musikalischen Leitung von Wolfgang Kern und Confrosier Leopold Pimminger für gute Stimmung unter den Frühschoppenbesuchern.

Beim Bücherflohmarkt vor der Volksschule konnten die Besucher wie immer aus einer großen Menge von Büchern nach Schnäppchen stöbern. In der Volksschule wurden die Kinder mit einem Bilderbuchkino unterhalten.

Beim Seilziehwettbewerb der im Rahmen des Frühschoppens durchgeführt wurde, gewann im Finale FF Lauterbach gegen FF Inzersdorf und konnte somit ihren Sieg vom letzten Dorfkirtag erfolgreich verteidigen. Die drei Erstplatzierten erhielten wieder schöne Warenpreise von Inzersdorfer Direktvermarktern.

Der Frühschoppen endete mit der Tombola des Elternvereins Inzersdorf,

wo heuer als 1. Preis ein 3D Flachbildfernseher zu gewinnen war.

Im Namen der Gemeinde möchte ich mich recht herzlich bei den teilnehmenden Vereinen für die Durchfüh-

rung und bei den zahlreichen Gästen für einen gelungenen Dorfkirtag 2012 bedanken.

Herbert Leitner
Obmann Kulturausschuss

4. Bezirkskuppelbewerb

Beim 4. Bezirkskuppelbewerb mit K.O.-System in Inzersdorf, kämpften 25 Bewerbungsgruppen um den Sieg. Dieser wurde von der Feuerwehr Inzersdorf im Rahmen des Dorfkirtages veranstaltet. Bei Flutlicht feuerten zahlreiche Besucher ihre Mannschaften an. In einem spannenden Finale über zwei Läufe musste sich die Heimmannschaft von Inzersdorf nur knapp geschlagen geben. Durchsetzen konnte sich am Ende die Bewerbungsgruppe Schweinsegg-Zehetner 1. Den dritten Platz erreichte die Gruppe der FF Pieslwang. Mit 15,46 Sekunden stellte ebenfalls die Mannschaft Schweinsegg-Zehetner einen neuen Platzrekord auf. Nach der Siegerehrung sorgte die Band „Mikados“ am Dorfplatz für Stimmung bis in die Nacht.



Nachrichten aus der Bücherei

Jeden Monat neue Medien und Bücher
www.inzersdorf.bvoe.at

EINLADUNG



Für alle BALDUIN - LESER

am Sonntag, 16.09.2012
ab 10 Uhr in der Bibliothek,
werden unter den Anwesenden
BALDUIN – LESERN

5 Hauptpreise verlost!

PS: Für jedes Kind gibt es eine kleine
Überraschung.

VORSCHAU für OKTOBER



Am 19. Oktober erzählt Helmut Wittmann in Inzersdorf die Geschichte

„Von der Jungfrau, die sich frisch aus dem Apfel schälte“

Es gibt viele gute Gründe sich für Märchen zu begeistern. Sei's, dass sie das Kind in uns wecken. Sei es, dass sie meist ausgesprochen witzig, unterhaltsam und fantasievoll sind. Das Erstaunliche ist: Diese Erzählungen sind uralt. Und trotzdem haben sie auch heute noch etwas zu sagen.

Weitere Infos auf

www.maerchenerzaehler.at

und bei den Mitarbeitern der Bücherei Inzersdorf.

Ferienpassaktion vom 28. Juli 2012
Abenteuerwanderung zur tausendjährigen Eiche



Bücherflohmarkt am 15. August 2012
mit Bilderbuchkino



Öffnungszeiten: Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr, Freitag 16.00 - 17.00 Uhr, Sonntag 10.00 - 11.00 Uhr



Theater Workshop der Jungen Bühne

Im Rahmen der diesjährigen Ferienpass-Aktion gewährte die Junge Bühne Inzersdorf einen Blick hinter die Kulissen und veranstaltete einen Theater-Workshop. Die Kinder durften einen Nachmittag lang Theaterluft schnuppern und am Ende selbst auf der Bühne agieren.



Die Nachwuchsschauspieler arbeiteten kreativ an der Umsetzung des Kinderbuches „Als die Raben noch bunt waren“ mit und inszenierten mit ihren Ideen und ihrem Einsatz eine tolle Vorstellung für alle Eltern und Geschwister!



Schnuppertauchen

Ein voller Erfolg war auch heuer wieder die Ferienpassaktion „Schnuppertauchen“. Bei schönster Witterung waren 14 Kinder im Micheldorf Parkbad mit Begeisterung dabei.



Danke an die mutigen Kinder!
Anita und Karl Schopper

Ausflugsfahrt Strasswalchen

Schon seit Jahren begeistern die jungen Mädchen und Burschen der Kindervolkstanzgruppe der Trachtengruppe Inzersdorf mit ihren Auftritten das Publikum. Nun wurden Fleiß und Mühen der zahlreichen Tanzproben belohnt!

Bei einem gemeinsamen Ausflug mit den Betreuern und einigen Begleitpersonen in den Erlebnispark Strasswalchen hatten alle viel Spaß!



Leider konnte Ottilie Bruckner nicht mitfahren. Mit viel Geduld und Gespür hilft sie beim Erlernen der Tänze. Dafür sei ihr herzlich gedankt!

Ein herzliches Danke unserem Bürgermeister Franz Gegenleitner, der Raiffeisenbank Inzersdorf sowie der Frauenbewegung – Ortsgruppe Inzersdorf für die finanzielle Unterstützung.

Danke auch unserem Fahrer Kurt Kaltenbrunner – er hat uns gratis chauffiert!

Ein Nachmittag am Bauernhof

Wie alljährlich konnten wir auch heuer am 3.8.2012 unsere schon gut bewährte Ferienpassaktion „Ein Nachmittag am Bauernhof“ bei Fam. Prenninger durchführen.



Viele Aktivitäten wie Melken, Weckerl backen, Holz abschneiden, Futter auffüllen, Eierlauf, Erkennungsaufgaben, Basteln usw. waren auf dem

Programm. Die Kinder hatten wieder riesengroßen Spaß daran.

Ich möchte mich auf diesem Wege



herzlich bei meinen Mitarbeiterinnen und Helfern für die Unterstützung bedanken.

Ortsbäuerin Theresia Prenninger

Abenteuerwanderung der Bücherei Inzersdorf

Am Samstag, 28. Juli, um 14 Uhr gingen achtzehn Kinder in zwei Gruppen eingeteilt durch die Au um einen Schatz zu finden.

Mithilfe einer Schatzkarte, Farbbändern und Informationszettel, suchten wir den richtigen Weg zum Ziel. Auf dem Weg mussten wir einen Schlüssel finden, fünf Insekten, Gräser, Äste und Rinden sammeln, daraus einen Waldschrat basteln und einige Geschicklichkeitsspiele machen.

Am Ziel, der tausendjährigen Eiche, angekommen, probierten wir gleich aus, welcher Schlüssel zur Schatztruhe passen könnte. Darin waren ganz viele Zuckerl versteckt.



Am Lagerfeuer grillten wir Knacker und Bratkartoffeln. Leider mussten wir dann ganz schnell alles zusammenräumen, denn ein sehr heftiges Gewitter beendete unsere Abenteuerwanderung abrupt. Es war trotzdem ein sehr schöner Nachmittag.

Tamara und Miriam Feichtinger



Aktionstag „Chancen sehen, Wege gehen.“

**Beratungsangebot exklusiv für
Frauen in allen Oö. Bezirks-
hauptmannschaften
am 16. Oktober 2012
ab 14.00 Uhr**

Bereits zum dritten Mal wird auf Initiative der Frauenlandesrätin ein Frauenberatungstag in ganz Oberösterreich angeboten. Unter dem Motto „Chancen sehen, Wege gehen“ bieten Frauenreferat des Landes OÖ in Zusammenarbeit mit den lokalen Frauenvereinen, -organisationen und -beratungsstellen kostenlose psychologische und juristische Frauenberatung in allen Oö. Bezirkshauptmannschaften, Statutarstädten sowie im Landesdienstleistungszentrum (LDZ) an.

Frauen sollen ihre individuellen Lebenswege entsprechend ihren Wün-

schen, Talenten und Begabungen gestalten - und das unabhängig von Rollenbildern und Klischees. Selbstbestimmung und Unabhängigkeit sind oberstes Gebot. Dazu braucht es Wissen und Unterstützung zu Fragen, die sich speziell Frauen stellen - wie beispielsweise:

- Wie kann der Wiedereinstieg in den Beruf nach der Kinderpause aussehen?
- Welche Karenzmodelle für Frauen und Männer gibt es?
- Was braucht es, um die berufliche Karriereplanung/Neuorientierung erfolgreich umzusetzen?
- Welche Möglichkeiten zur Weiterbildung (Förderung) gibt es?
- Worauf soll bei einer Trennung oder Scheidung geachtet werden?

Fragen zum Thema „Alleinerziehend“.

„In Oberösterreich gibt es mit den bestehenden Frauenberatungen ein gutes Netz an Unterstützung und Hilfe. Aber nicht alle Frauen wissen, welches Angebot es für sie gibt und wo sie Hilfe bekommen können. Bei diesem Ak-

tionstag sollen Frauen angesprochen werden, die mit dem bisherigen Informations- und Beratungsangebot nicht erreicht werden konnten“, erklärt die Frauenlandesrätin.

Je nach Themenschwerpunkt stehen am Aktionstag Juristinnen, Lebens- und Sozialberaterinnen aus den oberösterreichischen Frauenberatungsstellen zu den unterschiedlichsten Themen mit Rat und Tat zur Seite.

Terminvereinbarung unter 0732 77 20 - 118 51. Mehr Informationen unter www.frauenreferat-ooe.at

Oö. Netzwerk „Frauenberatungsstellen“
Frauenreferat des Landes Oö.

4021 Linz, Landhausplatz 1

0732 77 20 - 118 51

frauen@ooe.gv.at

www.frauenreferat-ooe.at

berta

4560 Kirchdorf/Krems, Pfarrhofgasse 2
07582 517 67

office@frauenberatung-kirchdorf.at

www.frauenberatung-kirchdorf.at

Bildungsangebot für Jugendliche mit Migrationshintergrund

Potentiale erkennen und nutzen!

Der Verein BERTA führt in diesem Jahr ein mit EU-Mitteln gefördertes Projekt durch, um die Bildungs- und Arbeitschancen von Mädchen und Burschen mit Migrationshintergrund zu erhöhen.

Jugendlichen, deren Eltern nicht in Österreich aufgewachsen und sozialisiert wurden, fehlt häufig das Wissen um die vielfältigen Chancen des österreichischen Bildungssystems und die entsprechenden Ausbildungen. Durch das Projekt BIJUMI /Netzwerk Chancen- und Bildungsvielfalt für jugendliche MigrantInnen) soll auf zweierlei Art Information vermittelt werden: im Mentoring findet im Zweier-Team eine intensive Begleitung durch einen Erwachsenen statt, in dem der zukünftige Berufsweg erarbeitet wird. Im Lehrgang wird in einer Kleingruppe Wissen rund um das Thema Bildung erworben sowie rhetorische Fähigkeiten gestärkt.



Interesse geweckt?

Beim Mentoring sind noch zwei Plätze frei (Einstieg ab sofort möglich) und es ist für Jugendliche ab 13 Jahren geeignet; der Lehrgang startet im Herbst und ist für Jugendliche ab 14 Jahren konzipiert.

Mehr Infos beim BERTA-Team unter office@frauenberatung-kirchdorf.at oder 07582/517 67.

Oder schaut doch einfach mal bei uns in der Pfarrhofgasse 2, 4560 Kirchdorf, vorbei!





Einsteigerinnen in den Sozialberuf „Tagesmutter“ ge- sucht!

**Der Verein Aktion Tagesmütter
Öö. sucht Frauen, die den Beruf
der Tagesmutter erlernen
möchten.**

Qualitativ hochwertige Kinderbetreuung ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. Das familiäre Umfeld bei der Tagesmutter schafft optimale Rahmenbedingungen, um Kinder in ihrer Entwicklung kindgerecht zu fördern. Mit der professionellen Ausbildung, die vom BFI organisiert wird und mit einem Zertifikat abschließt, werden unsere Tagesmütter bestmöglich auf ihre Aufgabe vorbereitet. Der Arbeitsplatz der Tagesmutter ist bei der eigenen Familie und sie hat die Möglichkeiten, Voll- oder Teilzeit zu arbeiten. Tagesmütter stehen im Angestelltenverhältnis mit dem Verein, sobald sie Kinder betreuen. Zusätzlich sind sie Haftpflicht und Rechtsschutz versichert. Sichern Sie sich ihren Ausbildungsplatz! Anmeldungen zu den Ausbildungskursen ab sofort möglich.

Aktion Tagesmütter Öö.
Außenstelle Kirchdorf, Hauptplatz 27,
4560 Kirchdorf Tel.: 07582/571 40,
E-mail: vtm.kirchdorf@foxmail.at

„Ich bin die erste Wahl - Ich bin die Erste Hilfe“

Mit September startet das Österreichische Rote Kreuz eine große Kampagne. Die Ziele sind viele Menschen zu einer Erste-Hilfe-Grundausbildung zu bewegen und der Bevölkerung die Angst zu nehmen bei der Ersten Hilfe etwas falsch zu machen. Jeder könnte täglich mit der Heraus-

forderung konfrontiert werden, dem eigenen Kind, einem Bekannten oder Freund, einer Arbeitskollegin oder dem Nachbarn Erste Hilfe leisten zu müssen.

Nur wenige Handgriffe entscheiden oftmals über Leben oder Tod und nur wenige Minuten lassen Ersthelfer oft zu Lebensrettern werden. Auch wenn die Rettungskräfte schnell zur Stelle sind, entscheidend sind im Ernstfall die ersten richtigen Handgriffe.

Bei einem 16-stündigen Erste Hilfe-Grundkurs werden diese lebensrettenden Handgriffe und Situationen ausführlich erklärt und auch durchgeführt.

Am Montag, dem 24. September 2012, um 19:00 Uhr haben Sie die Möglichkeit solch einen Kurs zu besuchen.

Es können zusätzlich für Gruppen ab 15 Teilnehmern separate Kurse mit der zuständigen Rotkreuzdienststelle vereinbart werden.



Aus Liebe zum Menschen.

Alle Informationen erhalten Sie bei Ingrid Herndler im Bezirkssekretariat Kirchdorf oder bei Ihrer Rotkreuz-Ortsstelle.

Tel.: 07582/635 81 -20
e-Mail: ki-office@o.rotekreuz.at

Lehrbeauftragte im Bereich Gesund- heits- und Sozial- dienst

Sie haben die Ausbildung zur DGKS / zum DGKP oder eine Ausbildung zum FSBA und würden gerne stundenweise Kurse für die Bevölkerung abhalten. Sie sind bereit Ihr theoretisches und praktisches Wissen an pflegende Angehörige und Interessenten weiterzu-

geben.

Sie sind bereit, die Basisausbildung zum Lehrbeauftragten (pädagogischer Teil und fachlicher Teil) zu absolvieren.

Wir bieten Ihnen:

- ein anspruchsvolles Aufgabengebiet in einer international tätigen sozialen Organisation
- pädagogische und fachliche Ausbildung zum Lehrbeauftragten
- Honorar für die Lehrtätigkeit
- flexible Arbeitseinteilung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Österreichisches Rotes Kreuz
Bezirksstelle Kirchdorf
Frau Monika Felbermayr
4560 Kirchdorf, Krankenhausstraße 11
Tel.: 07582/635 81-24
Tel.: 07582/635 81-12
E-mail:
monika.felbermayr@o.rotekreuz.at



SelbA Trainings- gruppe

Liebe Freunde von SelbA (Selbstständig im Alter) und solche, die es noch werden wollen.

Unsere erste Zusammenkunft ist am Mittwoch, den 3. Oktober um 9.30 Uhr im Pfarrheim.

Neue TeilnehmerInnen sind gerne willkommen.

Ich freue mich auf Sie.

Andrea Falkner

Selbsthilfegruppe für Diabetiker

Treffen für Diabetiker und deren Angehörige, am Mittwoch, 19.09.2012, um 9.30 Uhr, im Seminarraum der Apotheke Micheldorf.

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

Verhalten bei GEWITTER

Es gibt leider keine absolut verlässliche Methode, den Beginn und die Dauer der Gefährdung festzustellen. **Wenn zwischen Blitz und Donner jedoch weniger als 10 Sekunden vergehen, ist das Gewitter gefährlich nahe.** In diesem Fall ist Nachstehendes zu beachten:

GEFÄHRLICH sind:

- Einzelne stehende Bäume und Baumgruppen
- Waldränder mit hohen Bäumen
- Metallzäune, Berggipfel und Grate
- Aufenthalt im Wasser, offene Boote
- Ungeschützte Fahrzeuge (Fahrräder, Motorräder)

SCHUTZ bieten:

- Gebäude mit Blitzschutzanlage
- Stahlskelettbauten, Blechbaracken
- Fahrzeuge mit Ganzmetallkarosserie (Auto, Wohnwagen, Eisenbahnwaggon)

Im NOTFALL SCHUTZ suchen:

- In Mulde, Hohlweg, Höhle, Hütte (in Raummitte aufhalten)
- Im Waldesinneren (herausragende Bäume meiden)
- In der Ebene mit geschlossener Fußstellung auf den Boden hocken (vermindert Gefährdung durch Schrittspannung)
- Gegenüber möglichen Einschlagobjekten

BLITZSCHUTZANLAGE fürs Gebäude:

Die Blitzschutzanlage leitet bei einem Einschlag den Blitz ins Erdreich ab.
Nur eine fachmännisch installierte Blitzschutzanlage schützt vor direktem Blitzschlag.
Informieren Sie sich auch bei Ihrer Versicherung.

**ZU VERMEIDEN !**

- ⚡ Personen im Freien sollen nicht in Gruppen nahe beieinander stehen, **sondern getrennt** Schutz suchen.
- ⚡ Telefonapparate sind zwar technisch abgesichert, aber trotzdem ist es ratsam, bei Gewitter Telefongespräche zu verschieben und die Fernmeldeanlage nicht zu berühren.
- ⚡ Dusch- und Wannenbäder sollten ebenfalls verschoben werden. Lieber warten, bis das Gewitter vorbei ist.

SICHER ist SICHER !**Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen**

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

**OÖ. Zivilschutzverband**

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc



Gymnastik für Damen

Ab 10. September 2012 findet wieder jeden Montag (bis Ende Juni 2013) von 20.00 bis 21.00 Uhr im Turnsaal Inzersdorf die „Damengymnastik“ statt.

Kostenbeitrag:

Unionmitglieder: € 10,00

Nicht-Mitglieder: € 20,00

Alle Damen sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen.

Leitung: Helga Pimminger

Vorankündigung Seniorenturnen

Beginn: Donnerstag, 04. Oktober 2012 von 16.00 bis 17.00 Uhr.

Leitung: Helga Pimminger

Weltweiter Fackellauf für Frieden –

15.6.2012 im Oberen Kremstal

Der „World Harmony Run“ – ist ein weltweiter Fackellauf, welcher die Freundschaft, die Verständigung und das harmonische Zusammenleben zwischen Menschen aller Kulturen und Ländern fördern will.



Internationale Läuferteams tragen eine Friedensfackel durch mehr als 80 Länder. Die Zusammenarbeit mit Städten, Gemeinden, Schulen, Vereinen und regionalen Organisationen soll das harmonische Zusammenleben zwischen Menschen verschiedener Kulturen, politische Gesinnung und Glaubensrichtungen fördern.

Am 15.6. führte dieser Fackellauf

auch durch Inzersdorf, die Teilnehmer wurden von Bürgermeister Franz Gegenleitner und den Schülern der Volksschule Inzersdorf mit dem Lehrkörper herzlich empfangen.

Heimspiele der Inzersdorfer Faustballmannschaften

Nachwuchs:

U12

Fr., 05. Oktober 2012 17.30 Uhr

Damen:

Bezirksliga

So., 30. September 2012 14.00 Uhr

Herren:

1. Landesliga

Sa., 01. September 2012 14.00 Uhr

Bezirksliga

So., 07. Oktober 2012 14.00 Uhr

Die Spieler und Spielerinnen der Union Inzersdorf würden sich sehr freuen, zahlreiche Zuschauer begrüßen zu dürfen, die ihre Heimmannschaft lautstark anfeuern und unterstützen.

Step Arobic Sportunion Inzersdorf

Wir treffen uns ab Dienstag, 25.09.2012 von 18.30 - 19.30 Uhr (10 Einheiten) in der Turnhalle Inzersdorf. Hast du Lust auf Fitness mit schwungvoller Musik, dann bist du herzlich willkommen.

Leitung : Gertraud Bahn

Kursbeitrag: € 38,--

Unionmitglieder: € 28,--

Anmeldung bei Regina Leitner, Tel.: 814 04 od. 0676/814 231 91

Für Unfälle jeglicher Art übernimmt der Veranstalter keine Haftung!

Reinwerfen statt Wegwerfen

Die grundlegende Idee an dieser Aktion ist, dass - so banal das auch klingen mag - die „Mistkübel“ auch als solche erkannt werden. Diese Erkenntnis hat der BAV aus einem Versuch beim größten Busterminal in Kirchdorf ge-

wonnen.

Dieser Platz wird täglich von rund 3.000 Schülern und ca. 500 anderen Fahrgästen (zumeist Pendlern) benutzt. Bislang hat es dort nur die herkömmlichen „Mistkübel“ gegeben und nun wurden daneben kombinierte Müll- und Aschenbehälter aufgestellt. Während die alten „Mistkübel“ überquollen sind, haben die neuen Kombikübel fast ausschließlich als Aschenbecher gedient - die beiden seitlichen Einwurfföffnungen unterhalb des Aschenbechers wurden kaum beachtet und verwendet.

Durch diese Aktion setzen wir auf den Wiedererkennungswert der „Müllkübel“ als solche.

Wenn sich diese auffälligen Aufkleber auf allen Kübeln wie ein roter Faden durch den gesamten Bezirk Kirchdorf ziehen, sind wir überzeugt, dass diese Kübel binnen kurzer Zeit durch eine automatisierte Wahrnehmung aller Altersgruppen gerne angenommen werden.



In den 23 Gemeinden des Bezirkes Kirchdorf werden im Zuge der Erstbeklebung ca. 800 Behältnisse beklebt. Die Gemeindearbeiter werden die notwendigen Nachbeklebungen im Zuge der Entleerung der Behältnisse selbstständig durchführen.

Quelle: www.reinwerfen.at

Energiestammtisch

Am 12. September 2012 um 20.00 Uhr findet der 3. Energiestammtisch in der Inzersdorfer Dorfstub'n statt.

Die EGEM-Gruppe freut sich auf euer Kommen.



Sonntag, 09. September 2012

09.00 Uhr Festgottesdienst mit den Jubelpaaren, musikal. Gestaltung: Kirchenchor
Marienkirche Inzersdorf

Mittwoch, 12. September 2012

20.00 Uhr Energiestammtisch
Inzersdorfer Dorfstub'n

Donnerstag, 13. September 2012

19.00 Uhr Fatimaandacht
19.30 Uhr Fatimagottesdienst
Zelebrant: P. Robert Roidinger, Pfarrer von Schlierbach
musikal. Gestaltung: Liedertafel Schlierbach
Marienkirche Inzersdorf

Donnerstag, 20. September 2012

20.00 Uhr Stammtisch für Pflegende Angehörige
Besprechungsraum (Bauhof)

Samstag, 22. September 2012

08.00 - 14.00 Uhr Privat-Flohmarkt
Stockschützenhalle

Sonntag, 23. September 2012

09.00 Uhr hl. Messe
Tag der Senioren
musikal. gestaltet vom Jägerchor Inzersdorf
Marienkirche Inzersdorf

Sonntag, 30. September 2012

Erntedankfest
08.45 Uhr Einzug von der Inzersdorfer Dorfstub'n
musik. Gestaltung: Musikverein Inzersdorf/Magdalenaberg
09.00 Uhr Gottesdienst
Marienkirche Inzersdorf

Jahreshauptversammlung des MV Inzersdorf/Magdalenaberg
Inzersdorfer Dorfstub'n

Mittwoch, 03. Oktober 2012

Alttextiliensammlung
Holzhütte zw. Inzersdorfer Dorfstub'n und LAWOG
Containerstandplatz Lauterbach

Ferienpassaktion: „Ein Nachmittag am Bauernhof“





ÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSDIENSTE

für

Kirchdorf, Micheldorf, Schlierbach, Inzersdorf

	DATUM	ARZT	TELEFON
Samstag	01. September 2012	Dr. Harald Retschitzegger	07582 636 40
Sonntag	02. September 2012	Dr. Claudia Hellinger	07582 820 98
Montag	03. September 2012	Dr. Doris Priesner	07582 515 46
Dienstag	04. September 2012	Dr. Johann Plienegger	0664 480 22 77
Mittwoch	05. September 2012	Dr. Claudia Hellinger	07582 820 98
Donnerstag	06. September 2012	Dr. Harald Retschitzegger	07582 636 40
Freitag	07. September 2012	Dr. Doris Priesner	07582 515 46
Samstag	08. September 2012	Dr. Gerald Dürr in Ordination Dr. Kienast	07582 642 95
Sonntag	09. September 2012	Dr. Anneliese Kienast	07582 642 95
Montag	10. September 2012	Dr. Claudia Hellinger	07582 820 98
Dienstag	11. September 2012	Dr. Martin Binder	07582 649 22
Mittwoch	12. September 2012	Dr. Artur Holzer	07582 521 29
Donnerstag	13. September 2012	Dr. Josef Pernegger-Schardax	07582 812 66
Freitag	14. September 2012	Dr. Artur Holzer	07582 521 29
Samstag	15. September 2012	Dr. Anneliese Kienast	07582 642 95
Sonntag	16. September 2012	Dr. Harald Retschitzegger	07582 636 40
Montag	17. September 2012	Dr. Doris Priesner	07582 515 46
Dienstag	18. September 2012	Dr. Martin Binder	07582 649 22
Mittwoch	19. September 2012	Dr. Johann Plienegger	0664 480 22 77
Donnerstag	20. September 2012	Dr. Anneliese Kienast	07582 642 95
Freitag	21. September 2012	Dr. Josef Pernegger-Schardax	07582 812 66
Samstag	22. September 2012	Dr. Artur Holzer	07582 521 29
Sonntag	23. September 2012	Dr. Gerald Dürr in Ordination Dr. Kienast	07582 642 95
Montag	24. September 2012	Dr. Claudia Hellinger	07582 820 98
Dienstag	25. September 2012	Dr. Anneliese Kienast	07582 642 95
Mittwoch	26. September 2012	Dr. Artur Holzer	07582 521 29
Donnerstag	27. September 2012	Dr. Doris Priesner	07582 515 46
Freitag	28. September 2012	Dr. Martin Binder	07582 649 22
Samstag	29. September 2012	Dr. Josef Pernegger-Schardax	07582 812 66
Sonntag	30. September 2012	Dr. Josef Pernegger-Schardax	07582 812 66
Montag	01. Oktober 2012	zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt	
Dienstag	02. Oktober 2012	zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt	
Mittwoch	03. Oktober 2012	zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt	

Ärztli. und Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel.Nr.: 141